

- No. 24: Neuerwerbungen aus der Deutschen Literatur, enthaltend auch viele erste Ausgaben (Supplement zu Katalog No. 21: »Deutsche Literatur«.) 8^o. 18 S. 524 Nrn.
- Chemische Novitäten. Bibliographische Monatsschrift für die neuerscheinende Literatur auf dem Gesamtgebiete der reinen und angewandten Chemie und der chemischen Technologie. Herausgegeben von der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. 1. Jahrgang, Nummer 1, 15. Oktober 1904. 8^o. 32 S. Jährlich 12 Nummern. Abonnementspreis 2 M. 50 ϕ .
- Der mohammedanische Orient. — Antiqu.-Katalog 4 von Rudolf Haupt in Halle a/S. 8^o. XVI, 184 S. 3147 Nrn. Mit einer Einleitung: Zur literarischen Bewegung und zum Buch- und Bibliothekswesen in den islamischen Ländern, von Martin Hartmann.
- Der einleitende Artikel über das Buchwesen im Orient bildet in gewisser Weise eine Ergänzung zu den Artikeln der vorigen Kataloge und dürfte für Buchhandlungen, die sich mit Orientalia beschäftigen, von einigem Interesse sein. Er ist auch als Sonderdruck erschienen.
- Hartmann, Martin, Zur literarischen Bewegung und zum Buch- und Bibliothekswesen in den islamischen Ländern. Sonder-Abdruck aus Antiquariats-Katalog 4 (s. oben) von Rudolf Haupt in Halle a/S. 8^o. 14 S.
- Empfehlenswerte antiquarische Bücher aus Literatur, Kunst und Wissenschaft, elegant gebunden und tadellos erhalten, daher zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet. Nebst Anhang: Bilderbücher und Jugendschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen. — Antiqu.-Katalog No. 156 (Weihnachts-Katalog) von R. Levi in Stuttgart. 8^o. 61 S. 1021 Nrn.
- Catalogue de livres d'art anciens et modernes. Ouvrages sur l'architecture, la décoration, l'archéologie, les fêtes et l'art officiel; gravures anciennes et ornements. Provenant de la bibliothèque de feu M. Émile Outtelet, peintre-décorateur à Bruxelles. 8^o. 69 p. 419 nrs. Bruxelles, Louis de Meuleneere. La vente aura lieu les lundi 12 et mardi 13 Décembre 1904.
- Schweizerischer Weihnachts- und Neujahrskatalog 1904/1905. Verzeichnis empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der Literatur, Kunst und Wissenschaft. Herausgegeben von J. M. Albin's Erben in Luzern. Lex.-8^o. 84 u. LXIII S. Mit Abbildungen.
- Bibliotheca theologica. I. Heft mit den Abteilungen I. Zeitschriften. Sammelwerke. II. Encyklopädien. III. Bibliographie. IV. Chronologie. V. Allgem. Kirchengeschichte. VI. Bibel-Ausgaben. VII. Bibel-Concordanzen. VIII. Biblische Philologie. IX. Bibl. Archäologie. Heil. Land. X. Kritik, Exegese, Hermeneutik der ganzen Bibel. XI. Das alte Testament im allgem. u. Geschichtsbücher desselben. XII. Prophetische und Lehrbücher des alten Testaments. XIII. Apokryphen. XIV. Allgemeine Kritik u. Exegese des Neuen Testaments. XV. Die 4 Evangelien. XVI. Leben Jesu. XVII. Apostelbriefe. Apostelgesch. XVIII. Apokalypse. XIX. Urchristentum. Märtyrer-Akten. Katakomben. Rom. XX. Patrologie und Patristik. XXI. Das Papsttum bis Ausgang des M.-A. Concilien. XXII. Byzanz. Griechische Kirchenväter. Syrische u. koptische Christen. Islam. Kreuzzüge. XXIII. Kirchengeschichte des M.-A. Klöster-Annalen. XIV. Dogmatik. Scholastiker und neuere Theologen. XXV. Ablässe. XXVI. Moraltheologie. XXVII. Apologetik. Religionsphilos. — Antiquar.-Katalog Nr. 76 von J. Mussotter in Munderkingen a./Donau. 8^o. 115 S. 4457 Nrn.
- Werke aus verschiedenen Wissenschaften. Antiquar.-Katalog Nr. 167 von A. Raunecker in Klagenfurt. 8^o. 38 S. Verkehrt nur direkt.
- Weihnachts-Bücher aus dem Verlage von Gustav Schloeffmann's Verlags-Buchhandlung (Gust. Fied) in Hamburg. 8^o. 16 S.
- Specialgeschichte Deutschlands. — Antiqu.-Katalog Nr. 245 von Richard Siebert (früher Braunschweig) in Leipzig. 8^o. 55 S. 1345 Nrn.
- Kataloge von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig u. Berlin u. Albert Koch & Co. in Stuttgart:
- Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher Bücher. Literarischer Handkatalog. Mit Platz für Aufdruck der Firma auf der Titelseite des Umschlags. Lex.-8^o. 92 S. in Umschlag.
 - Neuigkeiten (Weihnachten 1904). In geschmackvollen und dauerhaften Einbänden vorrätig oder ohne Aufenthalt zu beziehen durch 16^o. 40 S.
 - Schlagwörter-Verzeichnis über die bekanntesten Sammlungen und Bibliotheken schönwissenschaftlicher Werke. Herausgegeben von F. Volckmar. Leipzig 1904. 16^o. 110 S. in Umschlag.

- Volckmars künstlerisch ausgeführte Liebhaberbände. Aus der Bibliothek des deutschen Hauses der Weltausstellung St. Louis. Zu beziehen durch Sortimentsbuchhandlung. Gr.-8^o. 16 S.
Enthält als Vorwort eine eingehende Besprechung, wie ein Volckmarscher Liebhabereinband entsteht, und dann das Preisverzeichnis der in Liebhabereinbänden vorrätigen Werke.
- Auswahl von Werken aus der englischen und französischen Literatur, broschiert und in Volckmars modernen Leinenbänden zu beziehen durch 16^o. 38 S. in Umschlag.
- Volckmars billiger Musik-Einband. Alphabetisches Verzeichnis der in Leipzig auf Lager vorrätigen Bände. Lex.-8^o. 8 S.
- Herbst-Nachtrag zum Lager-Verzeichnis Oktober 1904 von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig und Berlin und Albert Koch & Co. in Stuttgart. kl. 4^o. 128 S.
- Schlagwörter, Titel- und Verfassernachweise zum Lagerverzeichnis der Firmen: F. Volckmar in Leipzig und Berlin und Albert Koch & Co. in Stuttgart. kl. 4^o. 104 S.
- Systematisches Verzeichnis buchhändlerischer Lehrmittel von Albert Koch & Co., Barsortiment in Stuttgart. A.: Globen, Tellurien und Planetarien. B.: Wandbilder. C.: Wandkarten. kl. 4^o. 20 S.
- Herbst-Nachtrag zum Deutschen Literaturkatalog 1904—1905. kl. 4^o. 28 S.
- Schlagwörter und Titel- und Verfassernachweise zum Deutschen Literaturkatalog 1904/05. kl. 4^o. 104 S.

Personalnachrichten.

Fünfundsechzigjähriges Arbeitsjubiläum. — Einen Gedenktag treuer Berufsarbeit, wie er nur Wenigen beschieden ist, dazu vollends einen Tag, der den Jubilar noch in alter froher Schaffenskraft mitten in seiner gewohnten und geliebten Arbeit sieht, durfte am 27. d. M. unser verehrter Kollege Herr Julius Rech in Leipzig feiern. An diesem Tag waren fünfundsechzig Jahre dahingegangen seit seinem Eintritt in das angesehene Haus Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, dem er seitdem — jetzt seit langen Jahrzehnten als Profurist — ununterbrochen seine treubewährte Mitarbeit gewidmet hat.

Heinrich Julius Rech ist am 25. Mai 1825 in Leipzig geboren und begann seine fünfjährige Lehrzeit bei Fr. Ludw. Herbig am 27. November 1839. Bei Gelegenheit des fünfzigjährigen Jubiläums der Handlung im Jahre 1869 wurde ihm von seinem dankbaren Chef Profura erteilt. Viele der zahlreichen Geschäftsfreunde des Hauses kennen ihn persönlich, und alle wissen seine peinlich sorgfältige Arbeit, seine vielseitigen Erfahrungen und immer bereite Gefälligkeit zu schätzen.

Auch im Leipziger Buchhandel ist er den meisten Kollegen eine wohlbekanntere Persönlichkeit; insbesondere ist er den älteren Kollegen wohlbekannt, von allen geachtet und verehrt. Stelle-suchenden jüngeren Herren kam er gern mit seiner nie versagenden und meist erfolgreichen Hilfsbereitschaft entgegen, im Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig war er ein unermüdet tätig, anregend wirkendes Mitglied. Insbesondere verdient seine Leitung als Vorsitzender des Vereins (1869—1872) uneingeschränktes Lob. Es ist ihm damals trotz sehr bescheidener Mittel, die dem Verein zur Verfügung standen, gelungen, hervorragende Gelehrte zu Vor-trägen im Verein zu bewegen. Seiner Vermittlung verdankt es der Verein, daß Männer wie die Professoren Ezerma, Delitzsch, Eckstein, Rudolf Hildebrand, Kolbe, Ule (Halle), Rudolf von Gottschall und andre ihm die Ehre zuwandten, vor seinen Mitgliedern und zahlreichen Gästen aus dem reichen Schatz ihres Wissens in gemeinverständlicher Darstellung zu sprechen. Seiner warmen persönlichen Verwendung ist es auch zu danken, daß von Leipziger Prinzipalen den Hilfskassen des Vereins manche wertvolle und sehr willkommene Förderung zuteil geworden ist. Seine Verdienste ehrte der Verein, indem er ihn bei Anlaß der Feier seines fünfzigjährigen Bestehens (1883) zu seinem Ehrenmitgliede ernannte.

Seit einer Reihe von Jahren sucht und findet Herr Julius Rech seine Erholung nur noch im Familienkreise, wo ihm fröhliche Enkelkinder heranwachsen. Auch seinen Ehrentag hat er daheim in aller Stille gefeiert. Gegen Schicksalschläge, die ihn nicht verschont haben, findet der Unermüdete Trost in unablässiger beruflicher Arbeit, der er mit ganzer Seele ergeben ist, und zu der ihn, den beinahe Achtzigjährigen, volle Rüstigkeit immer noch befähigt. Möchten Gesundheit und Arbeitsfreudigkeit, die sein Glück und sein Stolz sind, dem verehrten Manne noch lange erhalten bleiben und ihm ein recht zufriedener Lebensabend beschieden sein! (Red.)

Gestorben. — Der frühere Verlags- und Hofbuchhändler Herr Hugo Voigt, Leipzig, ist, 56 Jahre alt, nach langem, schwerem Leiden in der Nervenheilanstalt Leipzig-Thonberg gestorben.